

Joachim Altröck

**Einen Demüthigst getreuen und danckbahren Glück-Wunsch/ An dem hohen
Geburths-Tage Der Durchlauchigsten Fürstin und Frauen/ Fr. Sophia Dorothea,
Regierenden Hertzogin zu Mecklenburg ... Welcher den 4. December dieses 1730.
Jahrs/ zu aller Unterthanen Vergnügen, höchst erfreulich celebriret wurde ...**

Ratzeburg: Gedruckt bey Andr. Hartz, 1730

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1827611391>

Druck Freier  Zugang



4°

Fräulein Dorothea Sophie von Mecklenb.
- Strelitz.

Geburtsbogen.

1716. 1720. 1730.

Mkl 8 II

60 -4°

entsäuert ●

Mull. J. II.
60⁻⁴⁰



3
Einen
Demüthigst getreuen und danckbahren

Glück = Wunsch /

An dem hohen Geburths - Tage
Der Durchlachtigsten Fürstin und Frauen /

**Er. SOPHIA DO-
ROTHEA,**

Regierenden Herzogin zu Mecklenburg / Fürstin zu
Wenden / Schwerin und Rakeburg / Gräfin zu Schwerin / der
Lande Rostock und Stargard Frauen, gebornen Erbin zu Norwe-
gen, Herzogin zu Schleswig-Holstein,

Wie auch

Zu Stormarn und Dittmarschen, Gräfin zu Oldenburg, 2c. 2c. 2c.

Seiner gnädigsten Fürstin und Frauen /

Welcher den 4. December dieses 1730. Jahrs / zu aller Unter-
thanen Vergnügen, höchst erfreulich celebriret wurde,

Solte

Aus unterthänigster Schuldigkeit / in tieffter Demuth, mit schwä-
cher Feder entwerffen,

Dero Hochfürstlichen Durchlauchtigkeit

Unterthänigst getreuester und verpflichtester Knecht,

Joachim Altrock,

B. A. C.

Rakeburg, Gedruckt bey Andr. Hartz, Hochfürstl. privil. Buchdrucker.



A jeder Unterthan jetzt Jubel-Lieder tichtet /
 Und diesen frohen Tag / als höchsten Fest-Tag
 ehrt;

Weil Dorotheens Gnad Ihr aller Herks
 verpflichtet /

Auch um Ihr Hohergehn sich aller Seuffzen mehrt ;
 Erhebet auch mein Kiel die annoch kurzen Schwingen /
 Und sucht / den Adlern gleich / der heitern Sonnen-Schein /
 Will jauchzend Deinen Ruhm / **Durchlauchtigste** /
 besingen /

Ich also schlechter zwar / doch treuer Sichter seyn.

Es hat Dein Gnaden-Blanz / **Erlauchte** / mich bestrahlet /
 Dein höchste Fürsten-Huld / mich gnädiglich bedeckt ;
 Drum wird auch billig Dir demühtger Dank bezahlet /
 Den meine Schuldigkeit in meiner Seel erweckt.
 Ich müste dem Virgil an hohen Worten gleichen /
 Wenn ich den kleinsten Theil von Deiner Huld berührt /
 Allein das ferne Ziel kan ich noch nicht erreichen /
 Darum wird bange Furcht in meiner Brust verspührt.

Ich

Ich nahe stammelnd mich zu Deinem höchsten Trohne/
Und schau / **E**rlauchte / Dich mit stiller Ehr-Furcht an/
Wirff einen Gnaden-Blick / Großmüthge Fürsten-Krohne /
Der mein erstorbnes Herz / ermuntert machen kan/
So wird mein Geist entzückt / in unendbahren Freuden
Und zollt / **D**urchlauchtigste, Dir / tieffste Danc-
barkeit /
Der schwache Mund kan nur die Wörter-Pracht vermeiden/
Ist also höchst erfreut zum Glückes-Wunsch bereit.

Mein ganzes Hehl rührt ja / von Deiner Wunder-Güte /
Dein holder Gnadenstrahl nährt / schükt / belebet mich;
Und mein Vergnügen steht / durch Dich in voller Blüthe /
Durch Deine Großmuth bloß mehrt ja mein Wohlseyn sich.
Da Dein Geburthes-Licht nun aller Herzen rühret /
Und der Getreuen Mund jetzt wünschet / seuffzet / fleht;
Wird auch / **D**urchlauchtigste / ein Trieb in mir ver-
spühret /
Der zu des Himmels-Thron / für Dich von Herzen geht.

Erwirff nicht / Scheueste / die Inbrunst meiner Seelen/
Die zwar verwirren Zug / doch treue Worte zahlt;
Laß dem es nicht hinfort an Deiner Gnade fehlen /
Der seine innre Freud / nur schattenweiß abmahlt.
So wird mein froher Geist unendlich hoch ergözet /
Fleht Gottes Gnad und Huld mit feurgem Enfer an/
Der Dich / **D**urchlauchtigste / auf Deinen Thron gesezet
Und durch sein Gnaden-Wort allein erhalten kan.

Gib

Gib Höchster Himmels-**HERR** / der Zheursten
Dorotheen /

Daß Ihr Gebuhrtes-Licht unendlich oft erschein/
Laß Ihr verjüngtes Heyl in stetem Hochseyn sehen/
Schenck Ihr erwünschte Lust und Freuden-
Nectar ein /

Du wilst / du kanst / du wirst mein treues Seuffzen
hören /

Weil deine Güte / **HERR** / auf wahrem Glau-
ben blickt ;

So kan den freudgen Geist kein trübes Trauren
stöhren /

Und leb ich fernerhin durch Deine Guld beglückt.







